



## **Finanzielle Auswirkungen**

---

|  |  |   |                                  |
|--|--|---|----------------------------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>         | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein               |                                  |
| <b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b> | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein    |                                  |
| <b>Auswirkungen auf den Klimaschutz:</b> | <input type="checkbox"/> positiv       | <input checked="" type="checkbox"/> neutral | <input type="checkbox"/> negativ |

---

Im Investitionshaushalt 2024 wurden Haushaltsmittel in Höhe brutto von 100.000,00 € für den Abbruch des Gebäudes Albstraße 29 veranschlagt.

### **Sachverhalt:**

Der Abbruch des Gebäudes Albstraße 29 wurde nach VOB öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Submission lagen acht Angebote vor.

Die Angebotssumme liegt in Höhe brutto von 76.339,86 € im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel zur Verfügung.

Der Preisspiegel vom 30.04.2024 erstellt vom beauftragen Architekturbüro Essig Gruber ist aus der Anlage 2, und die Vergabeempfehlung aus der Anlage 1 zu entnehmen.

### **Kostenaufstellung:**

|                               |   |                        |
|-------------------------------|---|------------------------|
| -Abbrucharbeiten              | = | 76.339,86 €            |
| -Entrümpelung                 | = | ca. 3.000,00 €         |
| -Änderung Netzanschluss Strom | = | 1.428,00 €             |
| -Nebenkosten                  | = | <u>ca. 12.000,00 €</u> |
|                               | = | ca. 92767,86 €         |
| -Unvorhergesehenes + Rundung  | = | ca. 7.232,14 €         |

---

**Gesamtkosten (brutto) = ca. 100.000,00 €**  
event. weitere Kosten für Archäologische Sondierungen.

Die Abbrucharbeiten sollen im Juli 2024 ausgeführt werden. Es liegen im Moment noch Bedenken vom Landratsamt vor, da dieser Bereich ein Teil des archäologischen Kulturdenkmals „Merowingerzeitlicher Friedhof“ ist. Unter welchen Voraussetzungen die Abbrucharbeiten freigegeben werden können, wird aktuell noch mit dem Landesamt für Denkmalpflege geklärt. Es ist zugesagt, dass bis Juni die Auflagen/Bedingungen der Stadt zugehen.